



Pressemitteilung

Münchener Leukämie Labor MLL bietet ersten *Integrierten Befund* an

Integrierter Befund als neues Angebot in der Diagnostik und Behandlung von Leukämien

München, 29. Dezember 2017. Mit ihrem neu eingeführten *Integrierten Befund* setzt die Münchener Leukämie Labor GmbH (MLL) einen neuen Befund-Standard in der Diagnostik von Leukämien. Der *Integrierte Befund* liefert für den Arzt und seinen Patienten eine differenzierte und gleichzeitig verständliche Darstellung der komplexen diagnostischen und prognostischen Einteilung von leukämischen Erkrankungen. Ziel ist es, den Weg zu einer personalisierten Therapie zu erleichtern.

„Mit dem *Integrierten Befund* erhalten die behandelnden Ärzte einen umfassenden Überblick über die vorliegenden diagnostischen Befunde. Dies erleichtert die Erstellung eines Therapieplans für ein bestmögliches Behandlungsergebnis für den betroffenen Patienten“, so Torsten Haferlach, Hämatologe und einer der Geschäftsführer des MLL.

Das Dokument, welches von den klinisch und diagnostisch erfahrenen Hämatologen des MLL erstellt wird, beinhaltet die vollständige Integration aller zur Diagnose und Prognose notwendigen zytomorphologischen, durchflusszytometrischen, zyto- und molekulargenetischen Einzelergebnisse in einer einheitlichen Bewertung. Weiterhin liefert der *Integrierte Befund* eine weiterführende Interpretation inklusive Benennung der Diagnose nach WHO-Klassifikation (2017) und Einordnung in obligate Prognoseschemata wie die vom ELN publizierten, den IPSS-R, etc. und auch Empfehlungen von geeigneten Parametern für Verlaufskontrollen.

Aktuell wird der *Integrierte Befund* für Patienten mit Akuten Myeloischen Leukämien erstellt. Als nächstes folgt eine Version für Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen; für weitere Entitäten ist der *Integrierte Befund* in Planung.

MLL Münchener Leukämie Labor GmbH

Die MLL Münchener Leukämie Labor GmbH ist ein national und international arbeitendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen. Die im Unternehmen verankerte Expertise, Qualitätssicherung und Turnaround-Zeit garantieren optimale Untersuchungsverfahren bei der Verdachtsdiagnose auf eine Leukämie oder ein Lymphom. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand ermöglichen eine optimale Diagnostik für Patientinnen und Patienten. Das Münchener Leukämie Labor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite des Diagnostikportfolios. Die Kombination der ineinandergreifenden Methoden der Zytomorphologie, Zytochemie, klassischen Chromosomenanalyse, FISH, Immunphänotypisierung und einer Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungsverfahren ermöglicht es, ein umfassendes Bild der vorliegenden Erkrankung zu erstellen und im nächsten Schritt eine optimal zugeschnittene medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

Pressekontakt

MLL Münchener Leukämie Labor GmbH, Presseabteilung, Kristina Kneis, Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München
Tel. +49 (0)89 99017 506, Mail: presse@mll.com; www.mll.com